

**Rubrik:** Kommunale Bauprojekte  
**Unterrubrik:** Kommunales Bauprojekt  
**Publikationsdatum:** KABZH 10.07.2026  
**Öffentlich einsehbar bis:** 10.07.2027  
**Meldungsnummer:** BP-ZH01-0000061640

**Publizierende Stelle**



Gemeinde Höri, Wehntalerstrasse 46, 8181 Höri

## Bauprojekt: Säufurtweg 2.1, Höri

**Bauherrschaft:**

Christoph Keller  
Alte Kaiserstuhlerstrasse 1a  
8181 Höri

Werner Keller  
Alte Kaiserstuhlerstrasse 1a  
8181 Höri

**Projektverfasser:**

egger partner ag  
CHE-107.102.837  
Thurbruggstrasse 13a  
9215 Schönenberg an der Thur

**Angaben zum Projekt:**

Anbau Remise an bestehende Remise mit Betankung und Waschplatz.

Säufurtweg 2.1, 8181 Höri

Grundstück-Nr.: 598, Zone: Kantonale Landwirtschaftszone

**Ort der Planaufgabe:**

Online via <https://portal.ebaugesuche.zh.ch/eaufgabe>

**Rechtliche Hinweise:**

Wird das baurechtliche Verfahren elektronisch abgewickelt, gilt: Die Pläne sind während der Auflagefrist in der eAuflage einsehbar. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung. Während der

Planaufgabe können Baurechtsentscheide über die Plattform eAufgabe eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr erhoben werden. Publikation gemäss §§ 6 und 314 Planungs- und Baugesetz (PBG).

In den übrigen Verfahren gilt: Die Pläne liegen während der Auflagefrist auf. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung. Während der Planaufgabe können Baurechtsentscheide bei der Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr erhoben werden.

Publikation gemäss §§ 6 und 314 Planungs- und Baugesetz (PBG).

Dieses Bauvorhaben kann mit Beiträgen gemäss Bundesgesetz über die Landwirtschaft (LwG) vom 29. April 1998 unterstützt werden. Gegen diesen Beitrag kann gestützt auf Art. 97 LwG und das Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz vom 11. Juli 1966, Art. 12 und 12a, innert 30 Tagen Einsprache erhoben werden. Diese Einsprache ist zu richten an das Amt für Landschaft und Natur, Abteilung Landwirtschaft, Walcheplatz 2, Postfach, 8090 Zürich.

**Frist:** 30 Tage

**Ablauf der Frist:** 10.08.2026